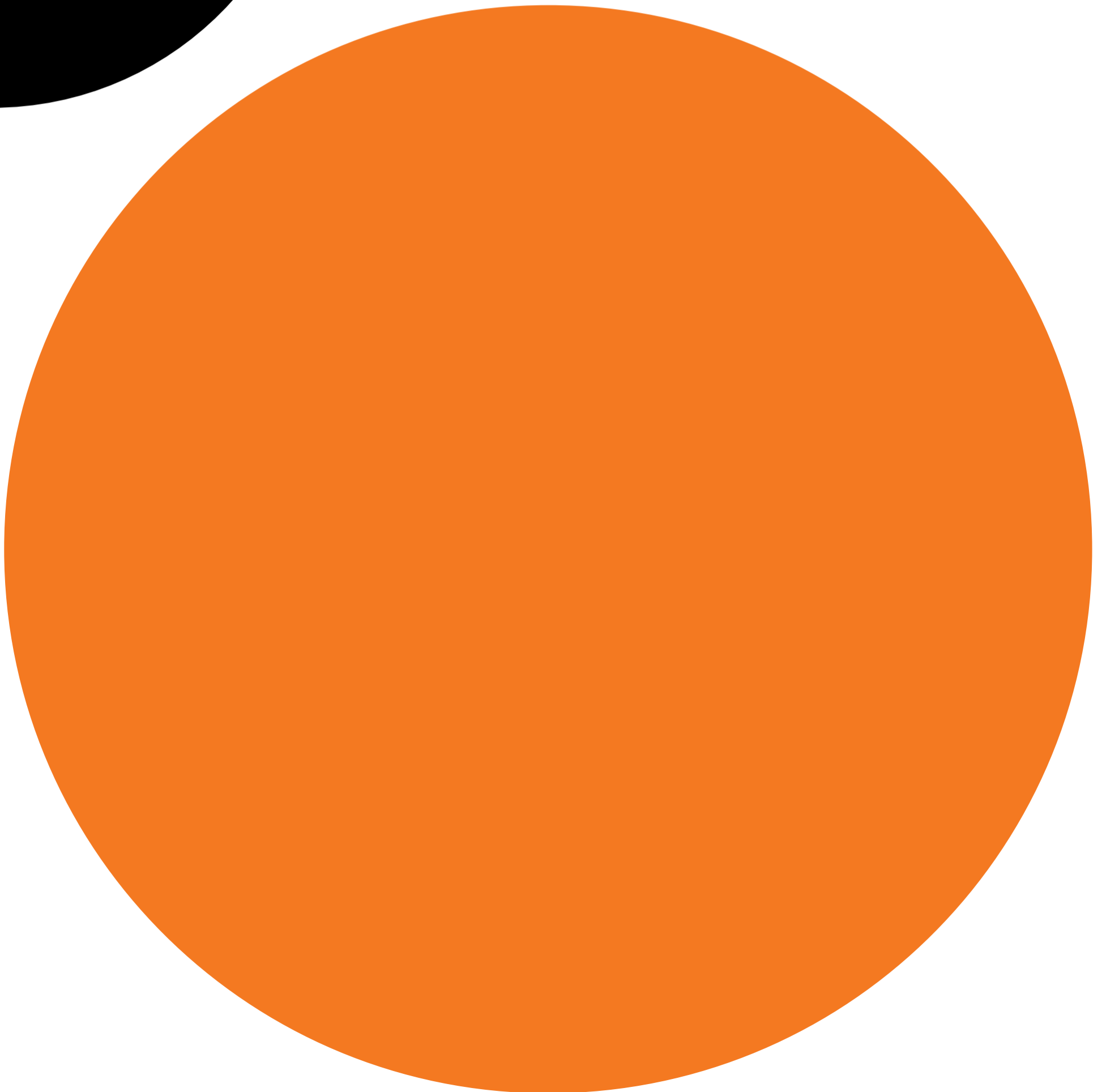
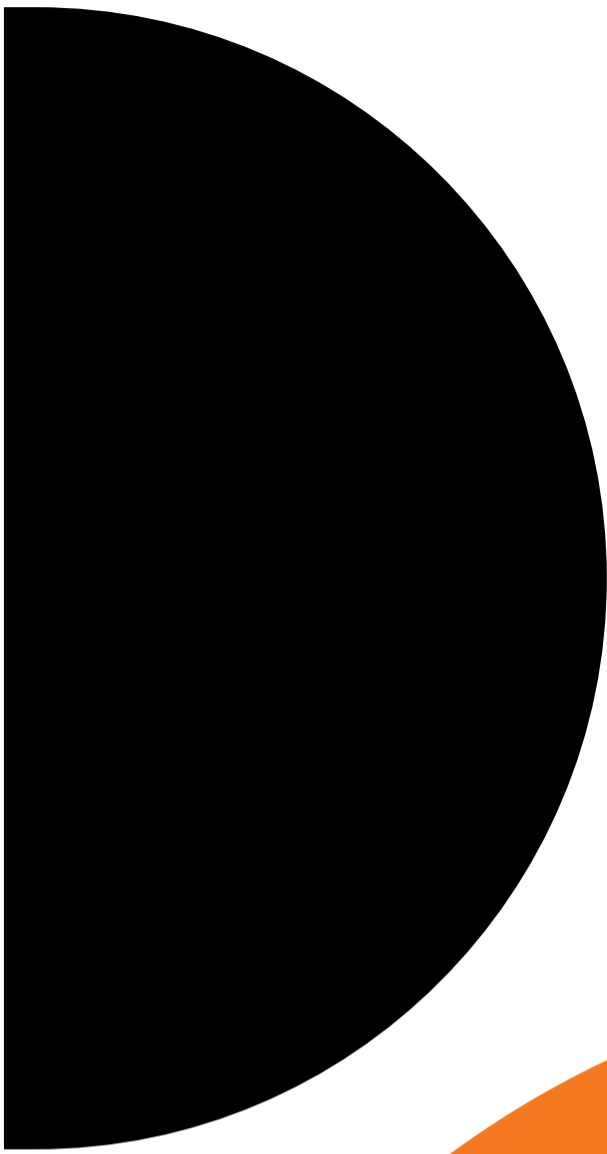
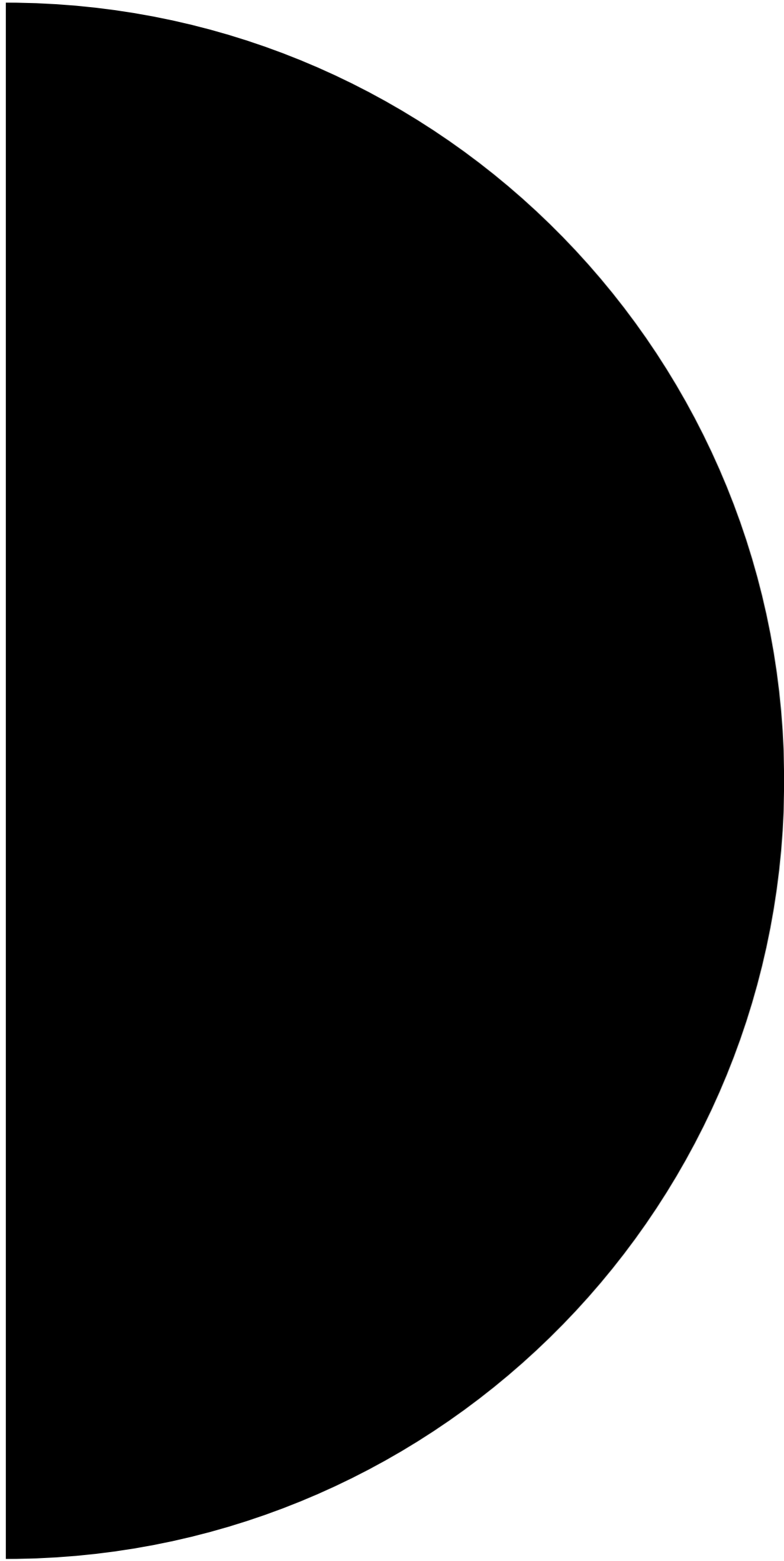




**Mediacampus Frankfurt**

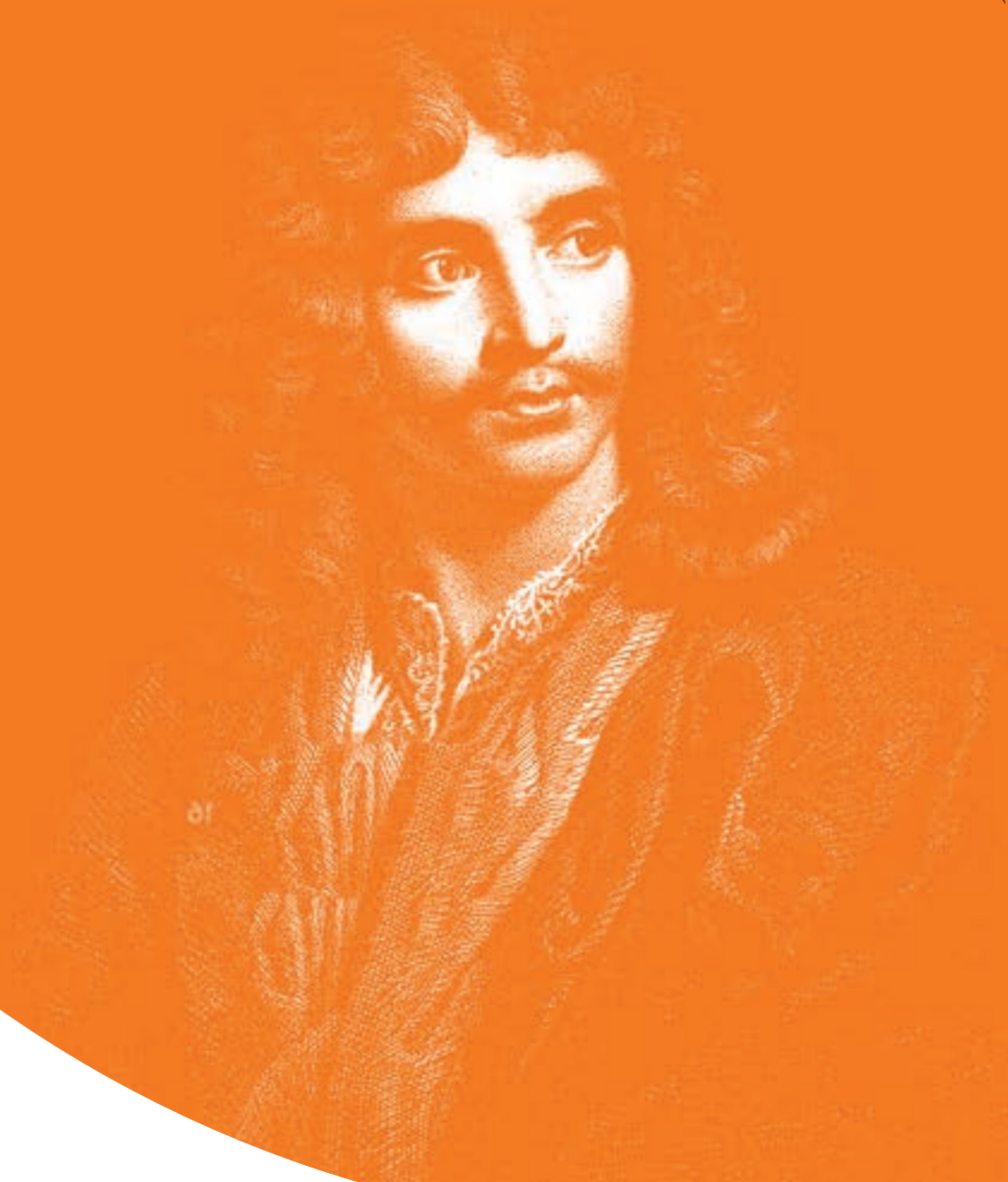
Nachhaltigkeit  
Bericht 2023

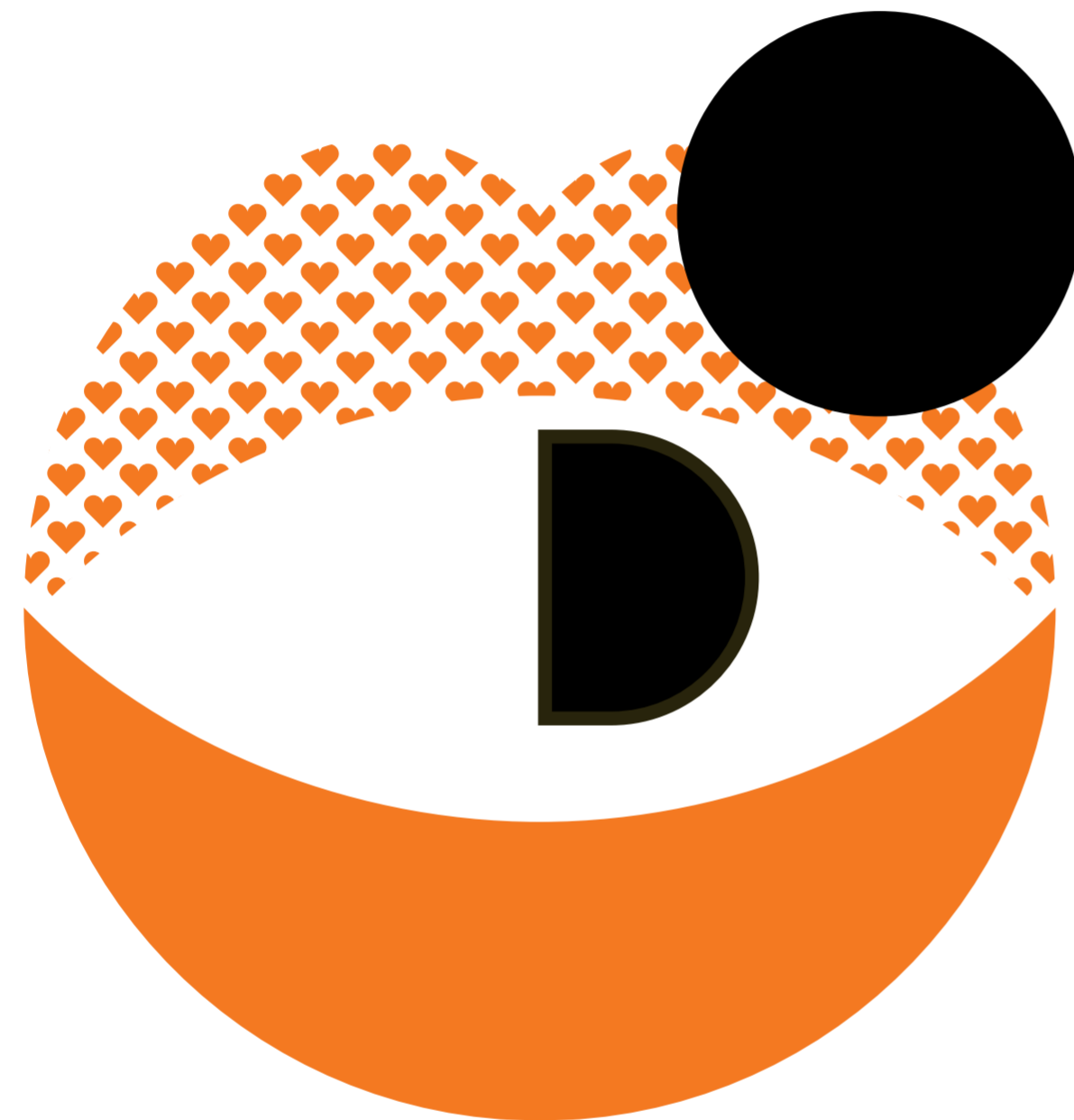




Wir sind nicht nur  
verantwortlich für das,  
was wir tun,  
**sondern auch für das,  
was wir nicht tun.**

(Molière 1622-1673)





»Verben beschreiben einen Vorgang, also etwas, das jemand tut. Deshalb werden sie oft auch als „Tunwörter“ bezeichnet.

Jedes Verb braucht ein dazugehöriges Nomen, **also jemanden, der das tut, was das Verb beschreibt.**«

**Der Mediacampus macht den Anfang.  
Wir tun etwas.**

## STARTLINIE

Liebe Leserinnen und Leser,

da ist er: **Unser erster Bericht zum Thema Nachhaltigkeit. Wir sind stolz darauf. Noch ist es kein offizielles Dokument – streng ausgerichtet an den entsprechenden EU-Richtlinien. Und doch dokumentiert dieser erste Nachhaltigkeitsbericht unser gemeinsames Engagement und sämtliche Maßnahmen, die wir im Sinne nachhaltiger Bildungsarbeit und eines nachhaltigen Mediacampus bereits unternommen oder für die nahe Zukunft geplant haben.**

Es geht dabei keineswegs nur um das Thema CO<sub>2</sub>-Emissionen und Klimabilanz. Was wir hier zusammengestellt haben nimmt Sie mit in die vielfältige Welt des Mediacampus Frankfurt. Lernen Sie uns kennen mit all unseren Facetten: als Berufsschule, als Bildungsunternehmen, als Fortbildungspartner, als Internat und Hotelbetrieb sowie als innovativen Veranstaltungsort in der grünen Peripherie Frankfurts.

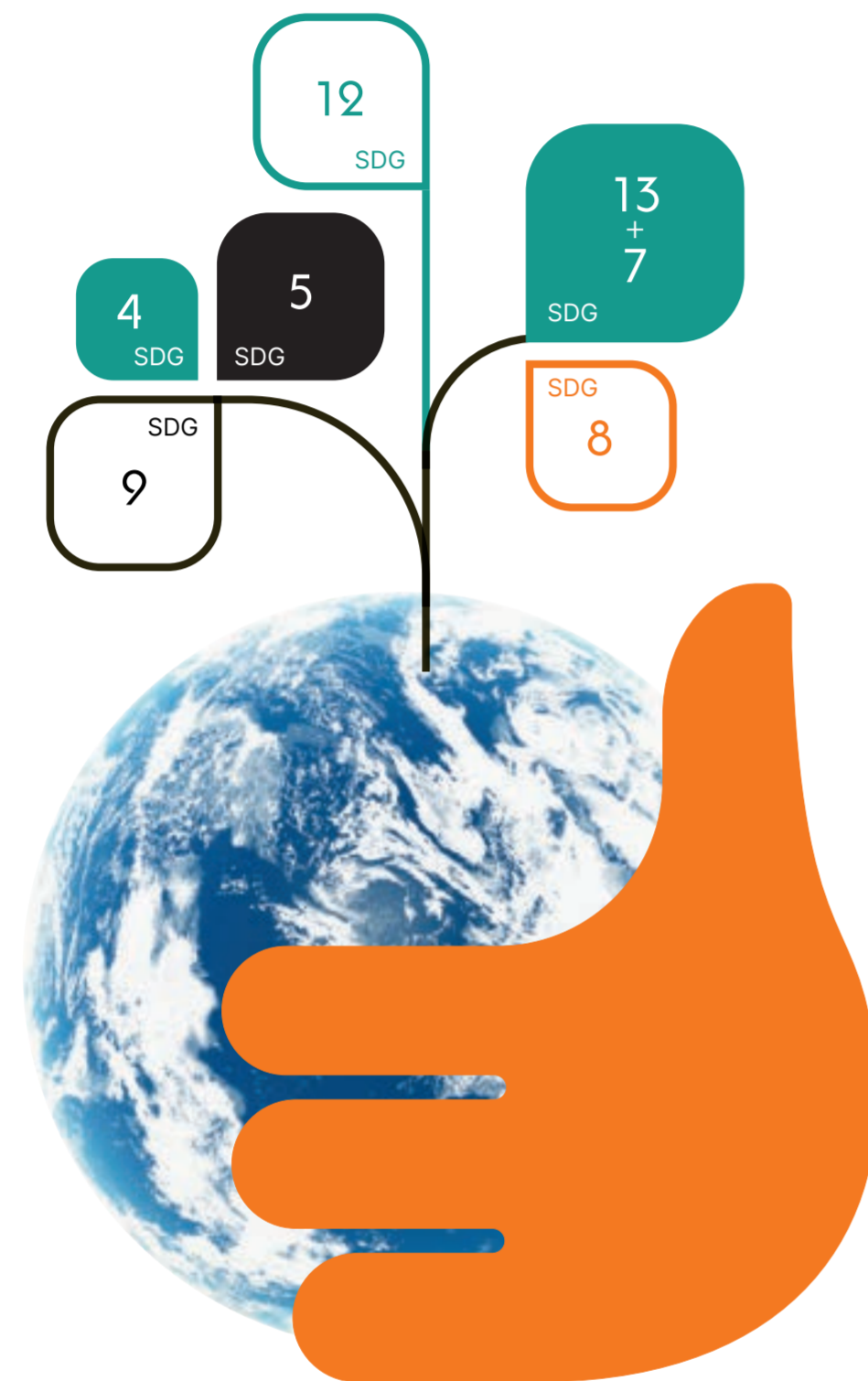
Wir wollen zeigen, dass wir uns schon seit einigen Jahren mit den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen beschäftigen. Wir möchten deutlich machen, an welchen Punkten wir diese Nachhaltigkeitsziele schon allein durch unsere Kernthemen Aus- und Weiterbildung, Fach- und Führungskräfteentwicklung intensiv verfolgen. Wir machen Sie vertraut mit der breiten Palette an Herausforderungen eines großen Internats- und Hotelbetriebs bei Nachhaltigkeitsthemen. Vor allem aber möchten wir Ihnen zeigen, wie wir zentrale Nachhaltigkeitsfragen gemeinsam mit unseren Gästen erarbeiten und dauerhaft in unseren Campusalltag integrieren. Dabei wird an vielen Stellen ständig hinterfragt, weiterentwickelt, verändert, neu entworfen, geplant und umgeplant.

Wir glauben: Nur wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen, lassen sich Nachhaltigkeitsziele zeitnah erreichen. Und nur mit gemeinsamem Mut zur Veränderung können wir langfristig die Existenz unserer Buch- und Medienbranche durch aufgeschlossene und weltoffene Fach- und Führungskräfte sichern und zeitgleich diese Welt nachhaltiger machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern und Lesen,  
Ihre

Monika Kolb  
Geschäftsführerin Mediacampus Frankfurt  
Bildungsdirektorin im Börsenverein des Deutschen Buchhandels





Kreativität trifft auf Bildung \_S. 9

Herzstück:

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN \_S. 10

SDGs im Spotlight: Bildung rockt die Bühne \_S. 12

Denken.Planen.Handeln \_S. 14

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Mediacampus Frankfurt

4 Fragen an Monika Kolb \_S. 17

**Let's do it:**

**Die Handlungsfelder** S 18-25

**A Governance / Unternehmensführung** S 20

**B Ressourcen & Klima** S 22

**C Mitarbeitende / Gäste / Dienstleister** S 24

**Road Movie:**

**Wir sind unterwegs** S 29-35

**A Checkpoint Nr. 1: New Energy** S 30

**B Checkpoint Nr. 2: Green Pilots** S 32

**C Checkpoint Nr. 3: Alltogether - Now** S 34

Mediacampus social: mehr als nur #hashtags \_S. 37

Ziellinie \_S. 38

Zahlen und Fakten \_S. 40

Impressum \_S. 42

# ZUKUNFTS DENKEN ALS MISSION

**Start  
1946 in Köln**  
„buchhändlerische  
Fachkurse“

Ab 1947  
in Köln als  
Deutsche Buch-  
händlerschule



**1952 -  
1962**  
Sitz der  
Buchhändlerschule  
in Rodenkirchen  
<



**Ab 1962**  
Neubau  
in Frankfurt-  
Seckbach  
>



**Ab 1974**  
weiterer Ausbau  
und Umbenennung  
in Schulen des  
Deutschen Buch-  
handels

**Ab 1982**  
staatliche  
Anerkennung

**Ab 1992**  
gemeinnützige  
GmbH

**2008**  
Verschmelzung  
mit Internat  
des  
Deutschen  
Buchhandels  
Leipzig

seit  
**2009:**  
Umbenennung in  
**mediacampus  
frankfurt**

**50  
Jahre**  
>



**2022  
75  
Jahre  
Mediacampus**  
Chronik  
zum Jubiläum



**2009 bis heute:**  
Umfassende  
Sanierungs- und  
Neubau-  
maßnahmen



**HIER  
STECKT  
VIEL  
GUTES  
DRIN**

# KREATIVITÄT TRIFFT AUF BILDUNG

Von der Buchhandelsschule zum  
modernen Mediacampus

„Deutsche Buchhändlerschule“, das hört sich für heutige Ohren nicht besonders attraktiv an. „Mediacampus Frankfurt“ hingegen, das klingt nach Vision und Fortschritt. Zwischen damals und heute liegen 77 Jahre, mehrere Umzüge, Umbenennungen, Weiterentwicklungen.

Aus dem ursprünglichen, einfachen Lehrgangssystem für Auszubildende im Buchhandel ist ein Aus- und Weiterbildungsunternehmen geworden, das in der deutschen Buch- und Medienbranche Maßstäbe setzt. Heute, im Jahr 2023, bietet der Mediacampus Frankfurt bereits vier attraktive Ausbildungsberufe an.

Dazu zählen etablierte Berufe wie jener der Buchhändler:innen, aber auch der Medienkaufleute digital und print, der Kaufleute im Einzelhandel und, ganz neu, der Kaufleute für E-Commerce, ein hochmoderner und branchenübergreifender Beruf. Darüber hinaus bietet der Mediacampus Frankfurt Aufstiegsfortbildungen an: Fachwirt:in im Buchhandel, Fachwirt:in Medienmarketing und -vertrieb, E-Commerce-Fachwirt:in und Handelsfachwirt:in

Ergänzend gibt es zahlreiche Seminare und Veranstaltungen zu allen relevanten und aktuellen Themen der Buch- und Medienbranche. Das vielfältige und diverse Angebot unterstreicht, dass der Mediacampus Frankfurt für lebenslanges Lernen steht. Dieser Terminus beschreibt die persönliche Bereitschaft, sich veränderten Bedingungen in allen Lebensbereichen zu stellen, neugierig zu bleiben und aktiv das persönliche, berufliche und gesellschaftliche Umfeld mitzugestalten. Dies gilt für Auszubildende, Fach- und Führungskräfte und Unternehmen gleichermaßen: Deshalb bietet der Mediacampus Frankfurt ein weitreichendes Bildungsangebot, das auf individuelle Kundenbedürfnisse angepasst ist. Darunter fallen auch Inhouse-Seminare zu vielen Themen der Fach- und Führungskräfteentwicklung, Moderationen, die persönliche Beratung, aber auch Konfliktmediationen und Coachings.

Mit Rent-a-campus bietet der Mediacampus Frankfurt zudem traditionsreiche Räume mit modernster Ausstattung für Events und Workshops zur Miete an – die Aussicht über Frankfurt inbegriffen.

Der Buchmarkt steht im Mittelpunkt, aber auch andere Branchen profitieren von den Angeboten des Mediacampus Frankfurt. Als Reaktion auf die große Nachfrage wird das Angebot kontinuierlich sowohl inhaltlich als auch didaktisch angepasst und weiterentwickelt.

## Schwerpunktsetzung:

- 1946** Erste buchhändlerische Fachkurse an der Uni Köln
- Ab 1968** Deutsche Buchhändler-Seminar für Führungskräfte
- Ab 1973** Intensivkurse zur Wiedereingliederung und Umschulung in den Sortimentsbuchhandel (WUK)
- 1974** Eröffnung der Campusbuchhandlung
- Ab 1995** Fortbildung „Fachwirt:in im Buchhandel“
- 2008** Erste Berufsschulklasse für Medienkaufleute digital und print
- Ab 2011** Ausbau des umfangreichen Seminar- und Inhouseportfolios
- Ab 2019** Digitale Transformation – Umfassender Ausbau der digitalen Lernangebote
- 2023** Berufsfeld „E-Commerce“ als neuer Qualifizierungs-Schwerpunkt in der Aus- und Weiterbildung
- Heute** Differenzierte, multimediale Aus- und Weiterbildungsangebote für Buchbranche und (Online-)Handel



19??

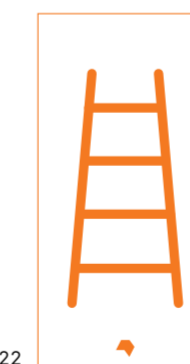
20??



2023



2022



20??



## HERZSTÜCK: DIE SUSTAINABLE DEVELOPEMENT GOALS (SDG) DER UN

**Sustainable Development Goals (SDG) wurden von den Vereinten Nationen entwickelt. Diese Nachhaltigkeits-Ziele sollen weltweit den Weg zu nachhaltigem Frieden und Wohlstand vorzeichnen und unseren Planeten schützen. Auch der Mediacampus Frankfurt hat sich zu den SDG bekannt und stimmt seine Strategie darauf ab.**

Besonders im Fokus des Mediacampus Frankfurt liegt das **SDG 4 – Hochwertige Bildung**. Damit einher geht **SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur**. SDG 9 beschreibt drei für das Unternehmen zentrale Themen, um die Buchbranche aber auch andere Wirtschaftszweige zukunftsfähig zu gestalten. In diesem Zusammenhang spielen Personalführung, Fachkräftegewinnung, deren langfristige Bindung sowie die Strategieentwicklung eine wichtige Rolle, womit wir auch schon beim **SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum** angekommen sind. Diese Faktoren voranzutreiben ist wesentlich für das Selbstverständnis des Mediacampus Frankfurt. Das gilt für die eigene Unternehmenskultur im Mediacampus Frankfurt selbst und es gilt auch für die Haltung bei der Vermittlung aller Inhalte und im persönlichen Umgang mit allen Stakeholdern.

Das **SDG 5 – Geschlechtergleichheit** wird auf dem Mediacampus Frankfurt gelebt. Wir verstehen uns als Vorbild, motivieren durch unser Miteinander, unsere Mitarbeiterstruktur und auch durch unsere Bildungsformate. Geschlechtergleichheit auch in anderen Unternehmen zu etablieren, ist Teil unserer Mission. Insbesondere beim Branchennachwuchs ist Geschlechtergleichheit ein zentrales Thema. In unterschiedlichen Formaten bietet der Mediacampus Frankfurt Gesprächs- und Veranstaltungsformate, um dem Thema eine Bühne zu geben.

Das Produkt Buch ist intensiv verbunden mit **SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion**, denn die Papier- und Druckindustrie zählen zu den energieintensivsten Branchen in Deutschland: die Herstellung von 1 Tonne Papier verbraucht genauso viel Energie wie die Herstellung von 1 Tonne Stahl, und die Druckindustrie hat den höchsten Energieverbrauch pro Kopf in der deutschen Industrie. Aber auch ohne Papier sieht es leider oft nicht viel besser aus: im Digitalbereich ist der CO<sub>2</sub>-Footprint ebenfalls beachtlich.

**Deshalb muss die Buchbranche alle denkbaren Ansatzpunkte in Richtung Nachhaltigkeit dringend nutzen – und der Mediacampus Frankfurt macht genau das: Sowohl in Aus- und Weiterbildung als auch in den Veranstaltungsformaten ist das Thema Nachhaltigkeit fester Bestandteil des Curriculums. Bereits seit einigen Jahren werden die für die verschiedenen Formate verwendeten Unterrichtsmaterialien papierlos digital bereitgestellt. Sind Printdokumente unumgänglich, wird Recyclingpapier für Ausdrucke verwendet oder bei Broschüren klimafreundlich produziert.**

Der Mediacampus Frankfurt umfasst ein 13.000 m<sup>2</sup> großes Gelände mit diversen Grünflächen, einem alten und wertvollen Baumbestand und einem großen Ensemble von Gebäuden. Der gesamte Campus ist kulturdenkmalgeschützt. Die Dächer der Wohn- und Unterrichtsgebäude sind größtenteils begrünt, um im Sommer das Aufheizen der Gebäude zu verringern. Seit diesem Jahr lebt auf dem Campusgelände ein Bienenvolk, das durch die Bestäubung von Pflanzen zum Erhalt der biologischen Vielfalt beiträgt.

Hier kann Biodiversität live und in Farbe erlebt werden. Flankiert wird dieses Ziel von vielen anderen Maßnahmen, z.B. im Internats- und Hotelbetrieb, die auf das **SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz** einzahlen. Von der Verwendung biologisch abbaubarer Reinigungsmittel bis zu digital gesteuerten Beleuchtungskonzepten gibt es viele Maßnahmen, die schon umgesetzt werden. Die Frage, wie ein Hotel bzw. ein Internat noch klimafreundlicher werden kann, klären wir später in einem Interview mit Mitarbeitenden des Mediacampus.

Das **SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie** – spielt am Mediacampus Frankfurt eine zentrale Rolle, da ein so großes Ausbildungsgelände mit ständiger Internats- und Hotelauslastung viel Heizenergie und viel Strom verbraucht. Um dieses klimarelevante Ziel möglichst schnell zu erreichen, gibt es ein neues Energiekonzept für den Mediacampus Frankfurt, das wir später genauer erläutern werden und das beträchtliche Mengen CO<sub>2</sub> einsparen wird.



**Diese 7 SDG stehen im Zentrum der Bemühungen, wenn es darum geht, die strategischen Ziele des Mediacampus Frankfurt zukunftsfähig zu gestalten.**

# SDGs IM SPOTLIGHT: BILDUNG ROCKT DIE BÜHNE

Basis	Handlungsfelder	Umsetzung	Fakten/Ziele
-------	-----------------	-----------	--------------

## SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG WELTWEIT

### Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

Eine hochwertige Bildung ist der Schlüssel für individuelle Chancen. Sie macht Menschen offener dafür, ihr Verhalten zugunsten der Nachhaltigkeit zu verändern und ist zugleich die Grundlage für Innovationen. Bildung ist ein Menschenrecht – sie befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Der Mediacampus Frankfurt ist als Bildungsunternehmen mit all seinen Aktivitäten diesem Ziel verpflichtet. Seit vielen Jahren richtet das Unternehmen seine Portfolioaktivitäten sowie sein strategisches Handeln nach diesem Ziel aus, beispielsweise durch die Etablierung neuer Berufsbilder und die regelmäßige Entwicklung neuer und innovativer Inhalte und Formate. Durch unterschiedliche Kooperationen tragen wir unser Knowhow, unsere Erfahrungen und unsere Mission nach außen und senden positive Impulse über Landesgrenzen hinweg.

## SDG 5: GESCHLECHTER GLEICHHEIT

### Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Der gleichberechtigte Zugang von Frauen und Mädchen zu Bildung, Gesundheitsversorgung und menschenwürdiger Arbeit sowie ihre Vertretung in politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen ist die Basis eines auf Dauer nachhaltigen Wirtschaftswachstums und kommt allen Menschen zugute.

Der Mediacampus Frankfurt lebt Gleichberechtigung von Männern /Frauen/LGBTQ vor und integriert Themen wie Gleichberechtigung und Meinungsfreiheit in seine Veranstaltungskonzepte. Die Buchbranche selbst steht wie keine andere für Werte wie Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung. Daher nutzt der Mediacampus Frankfurt zahlreiche Veranstaltungsformate, um der Bedeutung von Meinungsfreiheit und von Demokratie einen Resonanzraum zu bieten und den Diskurs zu fördern.

## SDG 8: MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle – dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Hier zielen die UN vor allem auf bessere Arbeitsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz soll etwa dafür sorgen, dass die Rechte von Menschen geschützt werden, die Waren für Deutschland produzieren. Aber auch in Deutschland gibt es nach wie vor einen deutlichen Gender-pay-gap, viel zu wenige Frauen in Führungspositionen und ganze Berufsgruppen, die gemessen an den Lebenshaltungskosten unterbezahlt sind.

Der Mediacampus Frankfurt hat mit seinen Aus- und Fortbildungsprogrammen einen wesentlichen Anteil daran, die Inklusion, Gleichberechtigung, Fairness, menschenbezogene Führungskonzepte und auch Konzepte für nachhaltiges Unternehmenswachstum im täglichen Umgang und in den Unterrichts- und Seminarkonzepten zu vermitteln.

## SDG 9: INDUSTRIE INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

### Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Wirtschaftswachstum, Produktion, Stadtentwicklung oder Bildungs- und Gesundheitssysteme – um all diesen für unsere moderne Gesellschaft zentralen Themen ein nachhaltiges Vorzeichen anheften zu können, sind Innovationen, moderne Infrastrukturen und eine leistungsfähige Industrie essenziell. Für die Industrie ist die Umstellung auf eine ressourceneffiziente, schadstoffarme und klimafreundliche Produktion Herausforderung und Chance zugleich.

Innovationen, vor allem im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien, spielen am Mediacampus Frankfurt eine zentrale Rolle. Sie machen Bildung für jeden unabhängig von Wohnort und Mobilität zugänglich und erhöhen dadurch die Chancengleichheit sowie die Teilhabe. Der gesamte Campus ist mit modernster Kommunikationstechnologie wie Smart-Boards und Konferenztechnik ausgestattet.

## SDG 12: NACHHALTIG PRODUZIEREN UND KONSUMIEREN

### Unser Planet ist nur begrenzt belastbar. Um auch künftig gut leben zu können, gilt es unseren Konsum und unsere Produktionstechniken zu verändern.

- Die natürlichen Ressourcen sollen nachhaltig und effizient genutzt werden.
- Abfälle sollen vermieden oder recycelt, gefährliche Abfälle sicher entsorgt werden.
- Die Nahrungsmittelverschwendung soll verringert werden.
- Die Unternehmen sollen ermutigt werden, ihre sozialen und ökologischen Risiken gering zu halten.
- Verbraucherinnen und Verbraucher sollen besser über nachhaltigen Konsum informiert werden.
- Institutionen sollen bei der Beschaffung nachhaltige Produkte bevorzugen.

Der Mediacampus Frankfurt kann vom Internats- und Hotelbetrieb über Mensa und Catering bei Events bis zur Reinigungs- und Abfallorganisation an vielen Stellen auf die Beschaffung nachhaltiger Produkte achten und tut das auch bereits in großem Umfang.

## SDG 13: MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

## SDG 7: BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

### Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen.

Mit dem Klimaschutzgesetz hat sich die Bundesregierung verpflichtet, bis 2030 die Emissionen von Treibhausgasen, um mindestens 65 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 zu senken. Bis zum Jahr 2045 will Deutschland klimaneutral sein.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir auf erneuerbare Energien und eine Reihe anderer Maßnahmen zurückgreifen, die die Emissionen reduzieren und die Anpassungsbemühungen verstärken. Zum Klimaschutz gehört auch der Schutz der Biodiversität.

Der Mediacampus Frankfurt reagiert auf diese Ziele mit einem neuen Energieversorgungskonzept und vielen kleineren Maßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie mit einem geplanten Konzept zur Sicherung der Biodiversität auf dem Campus-Gelände. Das Energiekonzept wird ab Seite 30 näher beleuchtet

Quellen: UNRIC- Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen, <https://unric.org/de/17ziele/sdg-13/>

und Die Bundesregierung, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklart-232174>

## DENKEN. PLANEN. HANDELN.

### DIE NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE DES MEDIACAMPUS FRANKFURT

**Der Mediacampus Frankfurt ist strategischer Partner aller Unternehmen der Buch- und Medienbranche und entwickelt spezifische Instrumente zur Gewinnung und Bindung von Fach- und Führungskräften.**

Als staatlich anerkannte private Berufsschule mit besonderer pädagogischer Prägung bilden wir über 650 Auszubildende pro Jahr in vier verschiedenen Berufsbildern aus. Unsere berufsbegleitenden Aufstiegsfortbildungen ermöglichen den Mitarbeitenden verschiedenster Branchen, auf Bachelor-niveau einen attraktiven und anerkannten Abschluss zu erreichen.

Über 150 Seminarthemen und -angebote unterstützen Unternehmen darin, Mitarbeiter:innen im beruflichen Kontext zu begleiten, zu entwickeln und zu binden.

Eine fundierte, moderne und arbeitsmarktorientierte Aus- und Weiterbildung ist unser zentrales Anliegen, die Zufriedenheit aller Kund:innen unser erklärter Anspruch. Dabei spielt Nachhaltigkeit in allen Bereichen eine wichtige Rolle. Angetrieben von diesem Selbstverständnis und bestärkt durch die Rückmeldungen von Kund:innen und Teilnehmenden wurden in allen Bildungsformaten, im Hotel- und Internatsbetrieb und auch auf dem Campusareal bereits viele größere und kleinere Maßnahmen identifiziert und umgesetzt.

Die Kernkompetenz des Mediacampus Frankfurt liegt in der Entwicklung und Umsetzung von innovativen, branchenspezifischen Aus- und Weiterbildungsangeboten. Uns ist bewusst, dass ein 13.000 Quadratmeter großer Campus mit über 70.000 Übernachtungen ein nachhaltiges, modernes Energiemanagement braucht. Aus diesem Grund hat der Mediacampus Frankfurt gemeinsam mit dem Kooperationspartner E.M.E. Group ein Energiekonzept entwickelt. Daraus resultieren verschiedene Energieeinsparmaßnahmen wie die Installation eines Blockheizkraftwerkes und mehrerer Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern, eine Optimierung der Heizungshydraulik, digitale Heizungsthermostate, weitere Dachbegrünung, die Dämmung von Heizungsrohren auf dem gesamten Gelände sowie die Sensibilisierung aller Gäste für einen sparsamen und nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen.

**„Mit all diesen  
Maßnahmen wird der  
Mediacampus Frankfurt  
zukünftig 280 Tonnen CO<sub>2</sub>  
pro Jahr einsparen.“**

Beim weiteren Ausbau und bei weiteren Renovierungsvorhaben am Mediacampus Frankfurt werden vorrangig nachhaltige Baumaterialien eingesetzt. Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensführung mit allen ökologischen, sozialen und Governance-Aspekten verankert. Die Maßnahmen werden regelmäßig auf ihre Wirkung hin überprüft und angepasst.

Die strategische Verantwortung für alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Mediacampus Frankfurt liegt bei der Geschäftsführung, die letztliche Umsetzung bei allen beteiligten Führungskräften, weiteren Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen des Campus. Für die operative Umsetzung der Maßnahmen ist ein Nachhaltigkeitsteam verantwortlich, bestehend aus Fach- und Führungskräften und bei Bedarf auch aus Mitarbeitenden des Unternehmens.

Geschäftsführung und Nachhaltigkeitsteam entwickeln gemeinsam die Ziele und Maßnahmenpläne und sorgen für eine kontinuierliche Anpassung. Um die jeweils im Vorjahr bestimmten Ziele und deren Umsetzung zu überprüfen und Maßnahmen bei Bedarf anzupassen, findet in jedem Jahr ein Zukunftstag auf dem Campus statt. Dabei bilden Retrospektiven, aber auch strategische Ausblicke und interaktive Austauschformate den Kern des Programms. Schwerpunktthemen sind dabei immer die strategische Ausrichtung, das Thema Nachhaltigkeit, aber auch die gezielte Perspektivübernahme innerhalb der Organisation.

»  
Die  
Nachhaltigkeit  
ist  
schon heute  
fester  
Bestandteil  
der Strategie  
des  
Mediacampus  
Frankfurt  
«



## 4 FRAGEN

an Monika Kolb, Geschäftsführerin  
des Mediacampus Frankfurt

### Was sind die wichtigsten strategischen Ziele des Mediacampus Frankfurt für die nächsten Jahre?

Die Buch- und Medienbranche muss sich aktiv mit dem demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel auseinandersetzen. Wir werden die Branche durch alle Aus- und Weiterbildungsformate bei der Fachkräfteentwicklung und -bindung unterstützen. Ergänzend dazu werden auch zukünftig Angebote für neu entstehende Berufsbilder und Seminarinhalte entwickelt werden, die beispielsweise durch die Digitalisierung und den Einsatz von KI aufkommen. Auch die Leseförderung wird in den kommenden Jahren ein Fokusthema für uns sein. Lesekompetenz gehört zu den essentiellen Fähigkeiten, die Bildung überhaupt möglich machen.

Wir haben bereits heute eine zeitgemäße digitale Bildungsinfrastruktur unter dem Primat der Pädagogik. Hybride Unterrichtseinheiten erlauben es auch Teilnehmer:innen, die nicht vor Ort sein können, am Seminar teilzunehmen. Die Teilnehmer:innen haben auch die Möglichkeit zum asynchronen Lernen und können sich über Podcasts, Lernvideos, Onlineseminare und eine Lern-App außerhalb des Unterrichts mit den Lerninhalten beschäftigen. Im campuseigenen Studio werden Videokurse produziert, die in allen Formaten zum Einsatz kommen. Die Nachhaltigkeit ist schon heute fester Bestandteil unserer Strategie.

### Inwiefern zählt der Mediacampus Frankfurt bereits auf bestimmte SDGs ein?

Hochwertige Bildung ist im SDG 4 verankert. Wir sehen uns in einer Vorreiterposition für die Aus- und Weiterbildung in der Buchbranche und haben eine Vorbildfunktion. Verantwortungsbewusstsein bedeutet nicht nur, dass junge und erfahrene Menschen umfassend auf ihren Berufs-, Fach- und Führungsalltag vorbereitet werden. Es bedeutet auch, dass zentrale gesellschaftspolitische Entwicklungen wie z.B. Nachhaltigkeit, Freiheit des Wortes, Aufmerksamkeit in Rassismus- und Genderfragen aktiv bei uns am Campus thematisiert und gelebt werden – hier sind wir bei **SDG 5 – Geschlechtergleichheit**. Themen wie Personalentwicklung und Personalführung zählen auf das **SDG 8 ein – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**. Wir sind strategischer Partner zahlreicher Unternehmen. Mit vielfältigen Konzepten der Personalentwicklung unterstützen und begleiten wir sowohl die einzelnen Personen als auch die Firmen bei deren strategischem Unternehmensausrichtung.

**SDG 12 fordert nachhaltigen Konsum**. Wir arbeiten daran, im Internats- und Hotelbetrieb, in der Mensa und im Catering sowie durch weitgehend papierlosen Unterricht den Alltag am Campus ressourcenschonend zu gestalten. Wir haben viele und kontroverse Diskussionen geführt – bei mehreren Tausend Gästen pro Jahr und bei einer zugleich hohen Preissensibilität ist nachhaltiger Konsum eine Herausforderung. Dennoch haben wir uns auf viele gute und weitreichende Maßnahmen verständigt, die wir heute alle gemeinsam umsetzen und leben.

**Das SDG 13 – Klimaschutz** bedienen wir durch den vollständigen und umfassenden Umbau unserer Energie- und Wärmeversorgung mit verstärkter Nutzung selbst erzeugter, regenerativer Energie. Es ist nicht ganz einfach, ein kulturdenkmalgeschütztes Gebäudeensemble umzubauen und energetisch aufzurüsten, aber wir sind auf einem guten Weg. Themen wie Biodiversitätsförderung auf unseren Grünflächen und Erhalt des wertvollen alten Baumbestandes begleiten diese Maßnahmen.

### Wie wird das Thema Nachhaltigkeit bei dem ständig wechselnden Teilnehmer\*innen, Menschen, Gästen am Campus verankert? Das ist sicherlich viel schwieriger als in einem Unternehmen mit weitgehend konstanter Belegschaft.

Ja, eine richtig große Herausforderung ist das. Wir werden in 2024 fast 70.000 Übernachtungen haben – Tendenz wachsend! Wir haben Seminarerlehrende / Fachwirte, die nur für eine kurze Zeit am Campus leben und lernen, wir beherbergen aber auch Auszubildende, die anstelle einer klassischen Berufsschule jeweils zweimal für 9 Wochen den Blockunterricht besuchen und in dieser Zeit auf dem Campus leben und wohnen. Für jeden dieser Kurse gibt es zu Beginn einen speziellen Einführungsworkshop zum Thema Nachhaltigkeit, in dem auch die eigene Rolle und eigene Bedürfnisse Berücksichtigung finden. Gemeinsam mit den „Teachers4Future“ wurde zudem 2022 der **Mediacampus Green Guide** entwickelt mit der Leitfrage: „Wie kann der mediacampus frankfurt noch ressourcenschonender, wie kann das gemeinsame Leben und Lernen noch nachhaltiger werden?“ Er erklärt Maßnahmen in Bereichen wie Mülltrennung, Digital Footprint und Energie- und Wassereffizienz am gesamten Campus und dient als Wegweiser für alle, die hier lehren, lernen und leben. Zusätzlich machen Infoplakate auf dem gesamten Campusgelände aufmerksam auf nachhaltiges Handeln im Campus-Alltag. Damit erreichen wir auch die Tagesgäste von Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen.

Viele Auszubildende und Teilnehmer:innen an Seminaren bringen inzwischen eine klare Erwartungshaltung mit zum Thema Nachhaltigkeit und reagieren sehr positiv auf unsere Informationen und Maßnahmen.

### Wo sehen Sie Chancen, und wo sehen Sie Grenzen für die Nachhaltigkeit am Mediacampus Frankfurt?

Chancen gibt es jede Menge: wir werden unseren CO<sub>2</sub>-Footprint durch Bau einer Photovoltaikanlage und damit Nutzung von selbst generiertem grünem Strom deutlich reduzieren. Ein neues Blockheizkraftwerk wird eigenen Strom erzeugen, den wir selbst nutzen können. Wir können Biodiversität auf unserem Campusgelände fördern. Unser digitaler Footprint lässt sich reduzieren durch Nutzung von Servern, die mit regenerativer Energie betrieben werden. Weitgehend papierloser Unterricht und eine papierlose Verwaltung sowie zahlreiche Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Internats- und Hotelbetrieb tragen bereits zu mehr Nachhaltigkeit bei. Und unsere größte Chance ist das Thema Bildung – von der Leseförderung bis zur Aus- und Weiterbildung legt sie aus meiner Sicht den Grundstein zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.

Neben all den Chancen gibt es aber auch Grenzen. Wir müssen beispielsweise bestimmte Hygiene- und Sicherheitsstandards im Internats- und Hotelbetrieb beachten und auch das Campusgelände verkehrssicher halten. Bei der Vollverpflegung unserer Schüler:innen und Gäste bemühen wir uns sehr um ein vielfältiges und nachhaltiges Angebot inklusive vegetarischer und veganer Gerichte. Da wir aber in einer Branche aktiv sind, in der die finanziellen Ressourcen für Aus- und Weiterbildung oft knapp sind, müssen wir mit einem limitierten Budget für die Verpflegung zurechtkommen. Da ist Kreativität in Einkauf und Küche genauso wichtig wie die Akzeptanz unserer Gäste für die Grenzen des Machbaren.





## LET'S DO IT: DIE HANDLUNGS- FELDER



Der  
Mediacampus Frankfurt  
hat viele Herausforderungen  
zu bewältigen beim Thema  
Nachhaltigkeit.

Er ist ein Bildungsunternehmen – und  
zugleich ein belebtes Internat für junge  
Menschen.

Er ist ein Seminaranbieter – und zugleich  
ein Hotelbetrieb.

Er ist gemeinnützig und verfügt über  
eine staatliche Anerkennung als Schule -  
und entwickelt gleichzeitig einen  
wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Er besitzt ein großes Campusgelände -  
und steht zugleich unter Kulturdenk-  
malschutz.

Genau aus diesem Grund sind die  
Handlungsfelder, die wir in unserem  
ersten Nachhaltigkeitsbericht aufzeigen  
möchten, so vielschichtig wie das Leben  
am Mediacampus Frankfurt selbst.

### GOVERNANCE/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Strategie – Umsetzung – Kommunikation -  
Innovationsmanagement – Finance

### ÖKOLOGIE

Klimaschutz - Energiemanagement -  
Ressourcenschutz - Biodiversität

### SOZIALES

Kunden - Teilnehmende - Mitarbeitende -  
Dienstleister - Lieferketten

# A

## Handlungsfelder Governance/ Unternehmens- führung



**LEITBILD:** Nachhaltigkeit ist bereits heute ein sehr zentrales Thema für unsere Arbeit und unsere Entscheidungen auf allen Ebenen. In unserem Leitbild, das 2024 neu entwickelt und formuliert werden soll, wollen wir dies nun auch schriftlich fixieren und so das Thema noch klarer in unserer Unternehmensstrategie verankern.

**UNTERNEHMENSZIELE:** Die Geschäftsführung des Unternehmens ist überzeugt, dass in allen Lebensbereichen des Mediacampus Frankfurt Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil der unternehmerischen Ziele sein muss. Dies gilt für alle Bereiche unserer Arbeit gleichermaßen: sowohl im Schul- und Seminarbetrieb als auch bei der Unterbringung unserer Gäste und Schüler:innen sowie auf dem gesamten Campusgelände. Gemeinsam mit fachlich erfahrenen Mitarbeiter:innen wird die Geschäftsführung ganzheitliche Konzepte entwickeln, die auf die Nachhaltigkeit des Campus im Ganzen einzahlen.

### „Ab 2023 soll jedes Jahr ein Nachhaltigkeits-Report erstellt werden.“ (Monika Kolb)

**BEREITS UMGESETZTE NACHHALTIGKEITSKONZEPTE:** Der Mediacampus Frankfurt entwickelt nachhaltige Konzepte und setzt sie bereits seit vielen Monaten auch um. Beispiele dafür sind das neue Energieversorgungskonzept in Kooperation mit der E.M.E. Group, die weitgehende Umstellung auf papierlosen Unterricht, die Kommunikations- / Plakatkampagnen und auch die Einführungsveranstaltungen für unsere Schüler:innen zum Thema Nachhaltigkeit.

**NACHHALTIGKEITSZIELE:** Bereits 2022 haben wir damit begonnen, ein zukunftsfähiges Energie- und Nachhaltigkeitskonzept zu erarbeiten. Dieses zu konkretisieren und an die Arbeits- und Lebensrealität auf dem Campus anzupassen war das Ziel eines Workshops in diesem Jahr. Gemeinsam mit allen Führungskräften haben wir die konkreten Nachhaltigkeitsziele ermittelt und die Basis für den Nachhaltigkeits-Report erarbeitet. Die Sensibilisierung von Schlüssel- und Führungspersonen für die Relevanz ist ein zentraler Erfolgsfaktor für das Erreichen der Ziele.

**WESENTLICHKEITSANALYSE:** In einer Wesentlichkeitsanalyse erheben wir in den kommenden Jahren die Felder, die für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie essentiell sind. Diese Untersuchung soll die Bedarfe konkret beziffern und die Ziele verbindlich machen.

**PERSONALENTWICKLUNG:** Personalentwicklung ist ein zentraler Punkt im Strategiefeld Nachhaltigkeit. Als Aus- und Weiterbildungsunternehmen sind Chancengleichheit, Diversität und selbstbestimmtes Arbeiten schon seit Jahren zentrale Anliegen in unserer Arbeit – wir wollen aber mehr. Im Fokus stehen neben den genannten Themen auch die Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter:innen des Mediacampus Frankfurts. Im Sinne der Sustainability Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen nehmen wir unsere Rolle bei der Realisierung von Bildungsgerechtigkeit sehr ernst. Alle Mitarbeiter:innen des Mediacampus Frankfurt werden gefördert und partizipieren an individuellen und unternehmensspezifischen Fort- und Weiterbildungsangeboten.

**NACHHALTIGKEITSREPORT:** Unser Ziel ist es, ab sofort regelmäßig Nachhaltigkeitsreporte zu erstellen. Aus unternehmerischer Sicht überprüfen wir dadurch die umgesetzten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit. Als Aus- und Weiterbildungsunternehmen ermöglichen wir zugleich auch unseren Schüler:innen und Teilnehmer:innen Einblicke in diesen wichtigen Bereich, sensibilisieren das Bewusstsein für die Notwendigkeit bestimmter Maßnahmen und stärken dadurch die Eigenverantwortung.

**FINANCE:** Die Möglichkeit der Umstellung auf ein nachhaltiges Bankensystem soll geprüft werden.



#### Kick-off-workshop am 26.7.2023 mit allen Führungskräften



**das Team**  
Andreas Ziegler  
Elena Appel  
Judith Hoffmann  
Marzena Adler  
Nele Drewello  
Sina Rieke  
Sandra Cetin  
Tamara Foshag



# B

Handlungsfelder  
**Ressourcen & Klima**



Das kleinste Haustier der Welt sorgt für Biodiversität: für 1 kg Honig bestäuben Bienen rund 5 Millionen Blüten.

**2023**  
gab es den ersten  
**Mediacampus-Honig**  
vom eigenen  
Bienenvolk

## RESSOURCEN- UND ENERGIEVERBRAUCH REDUZIEREN

### Hotel- und Internatsbetrieb:

- Umweltschonende (ökologisch abbaubare) Reinigungsmittel ★
- Nachfüllpackungen verwenden, um Verpackungsmüll zu reduzieren ★
- Weniger Reinigungszyklen in den Räumen ★
- Eigene Waschmaschinen mit Dosierhilfen statt Transport zu externem Dienstleister ★
- Wassersparende Dichtungen an Duschköpfen und Wasserhähnen ★
- Nutzung von Energiesparlampen ★
- Programmierbare und dimmbare Beleuchtungssysteme ★
- Beleuchtung auf LED umstellen (spart ca. 90% gegenüber herkömmlicher Beleuchtung ein) ★
- Müllvermeidung (z.B. Verpackungsmüll) und Recycling (findet teilweise statt, muss noch optimiert werden) ○

### Campusgelände:

- Laubbläser: Akkugeräte verwenden und mit selbst erzeugter regenerativer Energie laden ○
- Wasserspender statt angelieferter Mehrweg-Wasserflaschen ★
- Eigene wiederverwendbare Wasserkaraffen oder -flaschen für Gäste ★
- Lichtkonzept mit Bewegungsmeldern (Toiletten, Durchgänge etc.) und LEDs ★
- Papierhandtücher aus Recyclingpapier (Jetstream am umweltfreundlichsten, aber hygienisch am schlechtesten. Endloshandtücher: schlechte Ökobilanz wegen Baumwollanteil und Waschvorgang) ★

### Unterricht/Büros:

- Papierloser Unterricht: (seit 2021/2022 umgesetzt, es werden ca. 1 Million Kopien pro Jahr eingespart) ★
- Büromaterial-Bestellungen: bündeln und nachhaltige Materialien bestellen ○
- Standby elektrische Geräte: durch Schaltmöglichkeiten reduzieren ○
- Überprüfen, ob die genutzten Server mit echtem Ökostrom betrieben werden – ggf Betreiber zu Umstellung auf Ökostrom auffordern ○
- Bewusster Umgang mit Archivdaten und E-Mails zur Reduzierung von Dark Data ○

### Catering:

- Auf Filterkaffee bei Seminaren verzichten (wird kaum getrunken) ○
- Mensabetreiber: bei allen Essen immer vegetarische Alternativen anbieten ★
- Übriggebliebenes Essen aus Catering und Mensa erneut anbieten (Abendessen, Wochenendverpflegung) ★
- Lebensmittelreste fachgerecht entsorgen, Biogasanlagen damit betreiben ★
- Lokal und regional einkaufen ○

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN SENKEN UND KLIMANEUTRALITÄT ANSTREBEN

- Durch Energieversorgungs-Konzept von E.M.E Einsparung von 286 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ★
- Klimafreundlichkeit als langfristiges Ziel. Übergangsweise Kompensation einplanen, wenn Wesentlichkeitsanalyse vorliegt ○
- Punkte aus „Ressourcen- und Energieverbrauch reduzieren“ (siehe linke Spalte) zahlen auch auf CO<sub>2</sub>-Bilanz mit ein ○

### Mobilitätskonzept entwickeln:

- Jobräder für Mitarbeiter/innen anbieten ★
- Ladestationen einrichten ○
- Leihfahrradangebot am Mediacampus für Gäste weiter ausbauen ○
- ÖPNV-Nutzung fördern - DB-Kooperation gibt es schon ★
- 49.-Euro-Ticket Angebot für jede/n Mitarbeiter/in am Mediacampus Frankfurt ab 2024 ★

## BIODIVERSITÄT SICHERN

### Das Campusgelände bietet viele Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität. Dazu gehören:

- Prüfen, ob Teile der versiegelten Flächen entsiegelt werden können ○
- Regenwassermanagement: Rückhaltung in Rigolen für Brauchwasser oder als Löschvorrat ○
- An den Boden angepasste Saatgutmischungen für Grünflächen ○
- Weitere Blumenwiesen anlegen ○
- Verwendung standortgerechter, regionaltypischer Pflanzen ○
- Baumbestand pflegen/sanieren ★
- Dachbegrünung erweitern ○
- Lichtverschmutzung reduzieren durch weitere bewegungsgesteuerte Nachtbeleuchtungskonzepte (teilweise schon umgesetzt) ○
- Vogelschlag verhindern ○
- Fachgerechte Pflege etablieren für naturnahe Grünbereiche (Beispiel: Innenhof Armin-Gmeiner-Haus); Fläche hinten bei den Bienen; Hecken; .....) ○
- Bienenhaltung ★
- Bienenweide-Pflanzen ansäen ○

★ bedeutet: Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt  
○ bedeutet: Diese Maßnahme muss noch umgesetzt werden

# C

## Handlungsfelder Mitarbeitende / Teilnehmende / Dienstleister

### MITARBEITENDE:

- Mitarbeiterzufriedenheit, Chancengleichheit und Vielfalt steigern sowie faire Arbeitsplatzgestaltung und Vergütung fördern ★
- Förderung von Frauen in Führungspositionen (ein überwiegender Teil der Führungspositionen am Mediacampus Frankfurt ist momentan mit Frauen besetzt) ★
- Diversität Mitarbeitende fördern (Recruiting etc.) ★
- Verantwortung teilen – zwischen MA und zwischen MA und Teilnehmenden ★
- Vorsorgeangebote für Mitarbeitende ★
- Förderung junger Mitarbeiter:innen ★

### TEILNEHMENDE/GÄSTE/ KUNDEN:

- Barrierefreier Zugang sowohl physisch auf Campus als auch digital ★
- Mitverantwortung leben ★
- Vorbildfunktion für Chancengleichheit und Freiheit des Wortes wahrnehmen ★
- Keine Zugangsbeschränkungen (Unterstützung durch Förderkonzepte wie z.B. Förderverein) ★
- Kostenlose Karriere-Beratungsabende ★
- Aus- und Weiterbildungsberatung auf Mediacampus selbst und auf Messen/Events ★
- Nachhaltigkeit am Mediacampus Frankfurt überall deutlich machen ★
- Nachhaltig organisierte An- und Abreise ○
- Umstellung auf nachhaltiges Finanzsystem prüfen ○

### DIENSTLEISTER:

- Einkauf fairer und nachhaltiger Produkte (Reinigung, Büromaterialien, Mensa, Kaffee etc.) ★
- Catering und Mensa: Vegetarische Angebote weiter ausbauen, sofern finanzierbar - mit Nachhaltigkeitsbegründung ○
- Garten- und Landschaftspflege sowie Gebäudemanagement nachhaltig ausrichten ○

**„Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun.“** (Mark Twain)

DAS  
**MEDIACAMPVERSUM**



## ROAD MOVIE: WIR SIND UNTERWEGS

Bis hierhin ist deutlich geworden, in welchen Handlungsfeldern der Mediacampus Frankfurt bereits Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit umgesetzt hat – wagen wir also einen Blick in die Zukunft.

Zentrale Themen sind:

- Umsetzung neues Energieversorgungskonzept mit neuen Blockheizkraftwerken, Photovoltaikanlage in 2023/2024 sowie hydraulischer Heizungsabgleich
- Soziale Zielsetzungen kontinuierlich weiter umsetzen
- Wesentlichkeitsanalyse und CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellen und daraus detaillierten Maßnahmenplan ableiten
- Biodiversitätskonzept für Campusgelände ausarbeiten

Parallel dazu werden wir am Mediacampus Frankfurt alle Maßnahmen aus den Handlungsfeldern von Seite 18-25 weiterverfolgen und entsprechend erweitern

### Dabei müssen wir einige Herausforderungen meistern...

- Als Aus- und Weiterbildungsunternehmen und als Internats- und Hotelbetrieb steht die Zufriedenheit unserer Gäste an erster Stelle
- Als privates und gleichzeitig gemeinnütziges Bildungsunternehmen sind wir dazu verpflichtet unser Budget vorausschauend und verantwortungsvoll einzusetzen
- Wir haben viele junge Menschen in Ausbildung auf dem Campus, die aus einer nicht sehr renditestarken Branche kommen. Die Kosten unterliegen deshalb einem strengen Controlling, da die Teilnahmegebühren sozialverträglich bleiben müssen.
- Die Gebäude auf dem Campus sind kulturdenkmalgeschützt. Deshalb gelten bei Um- und Ausbauten strenge Regeln
- Durch die hohe Fluktuation der lernenden Menschen am Mediacampus Frankfurt, die den kurzen Laufzeiten der Ausbildungskurse und Seminare geschuldet ist, sind längerfristige Gemeinschaftsprojekte schwerer umsetzbar als in Unternehmen mit konstanter Belegschaft

### ... und haben dafür schon Lösungsansätze entwickelt:

- Unser hochmotiviertes Team aus Mitarbeiter\*innen am Mediacampus Frankfurt kann intensiv mit den Gästen kommunizieren
- Die Mitverantwortung bei unseren Schüler:innen, Teilnehmenden, Gästen und Dienstleister\*innen wird eingefordert
- Bereits etablierte Informationskonzepte werden genutzt und weiter ausgebaut (Plakate zum Energiesparen, Green Pilots in jeder Klasse, Energie-Workshops bei Kursbeginn)
- Klare Kommunikation über Nachhaltigkeitsmaßnahmen gegenüber Kund:innen, Schüler:innen / Teilnehmenden / Gästen und Dienstleistern
- Wir wollen Nachhaltigkeit als Wert etablieren (ökologisch, sozial, ökonomisch)

Nur durch eine klare Kommunikation können wir ein intensives Miteinander, geteilte Verantwortlichkeiten und die Umsetzung neuer Nachhaltigkeitsmaßnahmen am Mediacampus Frankfurt dauerhaft etablieren und damit auf die SDGs einzahlen.

# Das dickste Brett bohren wir zuerst

## Das neue Energiekonzept.

Entwickelt von E.M.E - Energy Meets Efficiency

## Checkpoint NR. 1: NEW ENERGY

Der Mediacampus Frankfurt, das sind 13.000 Quadratmeter Fläche, ein mehrteiliges Gebäudeensemble, 225 Betten und ca. 70.000 Übernachtungen, 238.970 kWh Strom und 1.181.666 kWh Gas – pro Jahr. Das sind nicht einfach nur Zahlen.

Diese Aufzählung soll nochmals verdeutlichen, welchen Umfang und welche Wirkung alle Maßnahmen haben, die wir im Sinne der Nachhaltigkeit umsetzen wollen und müssen.

Um die Energieversorgung des Mediacampus Frankfurt neu und nachhaltig auszurichten, muss das mit Heizöl betriebene Blockheizkraftwerk ersetzt werden. Der Umstieg auf Gas bedeutet nicht nur eine wesentlich energieeffizientere Heizanlage, sondern auch 141,6 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr. Eine Optimierung der Heizungshydraulik und eine verbesserte Dämmung der Wärmeverteilnetze sparen zusätzlich Energie ein.

Die neue digitale Heizungssteuerung sorgt dafür, dass nur die Räume geheizt werden, die auch wirklich belegt sind – das bedeutet weitere Einsparungen.

Parallel dazu werden alle geeigneten Dachflächen mit PV-Anlagen versehen. Wir wollen so den Campus mit eigenem Strom versorgen und weitere 134 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen. In der Kombination von PV-Anlage und Blockheizkraftwerk ist die Stromversorgung des Mediacampus Frankfurt auch dann gesichert, wenn die PV-Anlage witterungsbedingt nicht genug Strom bereitstellen kann.

In einem weiteren Schritt soll die Beleuchtung des Mediacampus Frankfurt, die bereits viel mit Energiesparlampen und Bewegungsmeldern arbeitet, komplett auf 100% LED umgestellt werden.

### PHOTOVOLTAIK

#### Stromerzeugung

Jährliche PV-Stromerzeugung:	183	MWh/a
CO <sub>2</sub> -Faktor (Effizienzmaßnahme):	0,732	tCO <sub>2</sub> /MWh

<b>Ausweisbare CO<sub>2</sub>-Einsparung:</b>	<b>134</b>	<b>tCO<sub>2</sub>/a</b>
Steinkohle	0,325	tCO <sub>2</sub> /MWh
Strom (Effizienzmaßnahme) <sup>3</sup>	0,239	tCO <sub>2</sub> /MWh
Strom (Energieträgerwechsel zu Strom) <sup>3</sup>	0,239	tCO <sub>2</sub> /MWh
Strom (Erneuerbare Quelle) <sup>3</sup> tCO <sub>2</sub> /MWh	0	tCO <sub>2</sub> /MWh
Wasserstoff tCO <sub>2</sub> /MWh	0,385	tCO <sub>2</sub> /MWh

Auszug aus „Informationsblatt CO<sub>2</sub>-Faktoren“ (Stand 2022)  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

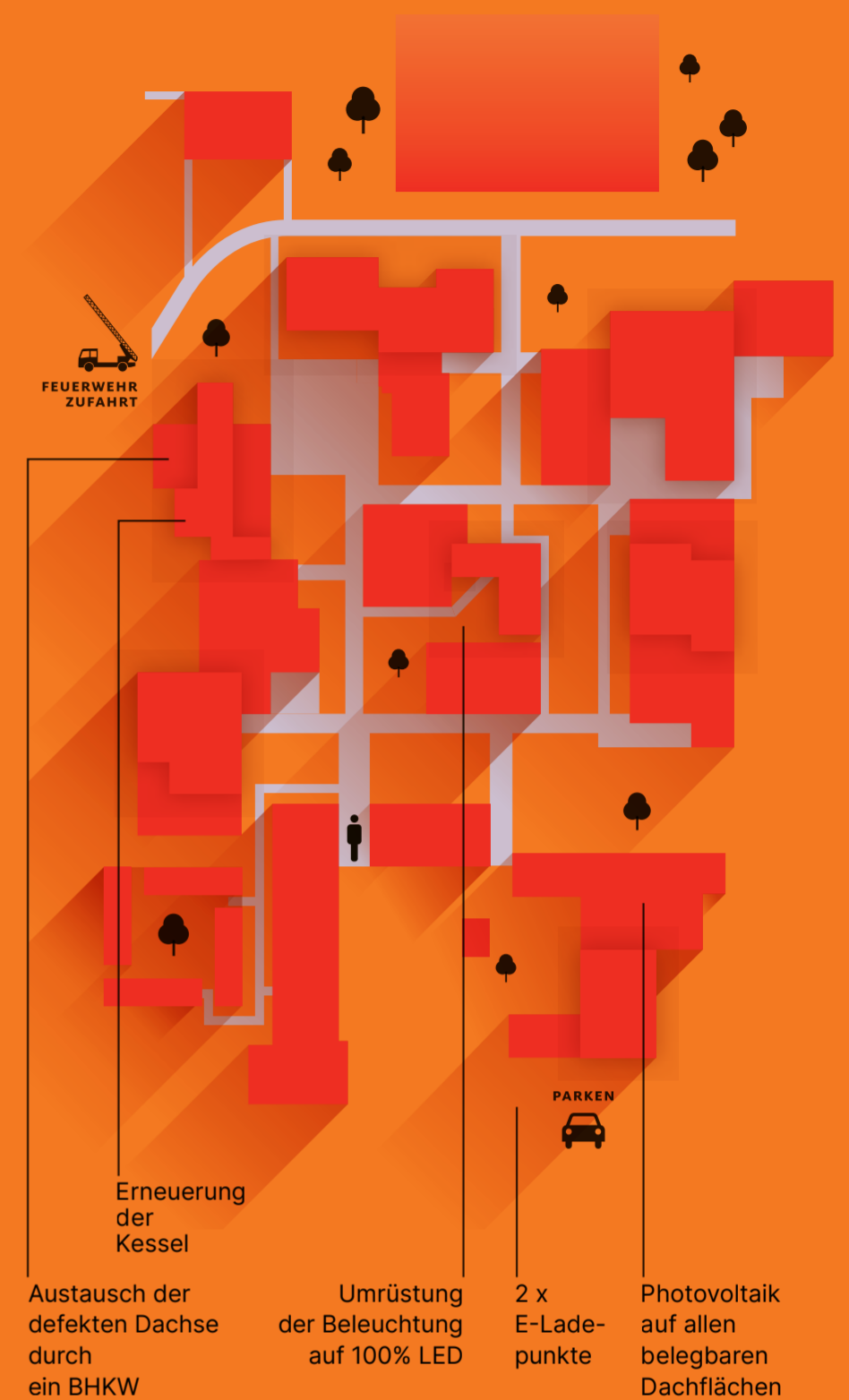
### BHKW

#### Stromerzeugung

Jährliche BHKW-Stromerzeugung ca:	300	MWh/a
CO <sub>2</sub> -Faktor (Effizienzmaßnahme):	0,732	tCO <sub>2</sub> /MWh
CO <sub>2</sub> -Einsparung Strom:	219	tCO <sub>2</sub> /a
Erdgaseinsatz zur Stromgewinnung ca:	385	MWh/a
CO <sub>2</sub> -Faktor (Effizienzmaßnahme):	0,201	tCO <sub>2</sub> /MWh
CO <sub>2</sub> -Emission Erdgas:	77,4	tCO <sub>2</sub> /a

<b>Ausweisbare CO<sub>2</sub>-Einsparung:</b>	<b>141,5</b>	<b>tCO<sub>2</sub>/a</b>
Erdgas	0,201	tCO <sub>2</sub> /MWh
Flüssiggas	0,239	tCO <sub>2</sub> /MWh

Auszug aus „Informationsblatt CO<sub>2</sub>-Faktoren“ (Stand 2022)  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle



Erneuerung der Kessel  
Austausch der defekten Dache durch ein BHKW  
Umrüstung der Beleuchtung auf 100% LED  
2 x E-Ladepunkte  
Photovoltaik auf allen belegbaren Dachflächen  
PARKEN  
FEUERWEHR ZUFAHRT

## ÜBERSICHT

Erdgas BHKW	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stromproduktion ca. 300.000 kWh / a</li> <li>Wärmeproduktio ca. 540.000 kWh / a</li> <li>Vollbenutzungsstunden ca. 6.000 h</li> <li>CO<sub>2</sub>-Einsparung 141,5 tCO<sub>2</sub>/a</li> </ul>
Austausch Kessel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuer baugleicher Kessel</li> <li>Thermische Leistung ca. 240kW</li> </ul>
Photovoltaik	<ul style="list-style-type: none"> <li>190 kWp</li> <li>Jahresertrag 965 kWh / kWp</li> <li>Stromerzeugung ø p.a. 183.432 kWh</li> <li>CO<sub>2</sub>-Einsparung 134 tCO<sub>2</sub>/a</li> </ul>
LED-Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Langfristige Kostenersparnis durch niedrige Betriebskosten</li> </ul>
E-Ladepunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung &amp; Betrieb durch E.M.E.</li> </ul>





Mediacampus

Frankfurt

## CHECKPOINT NR. 2: GREEN PILOTS

### KLIMAFREUNDLICHER UNTERRICHT – WIE GEHT DAS?

3 Fragen an Nele Drewello, Pädagogische Schulleitung

#### Welche Wege gehen Sie am Mediacampus Frankfurt, um den Unterricht klimafreundlich zu gestalten?

Der wichtigste Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war eine umfassende Digitalisierung. Wir haben 2021/2022 begonnen, auf papierlosen Unterricht umzustellen. Unzählige Skripte und Unterrichtsmaterialien, die früher als Ausdrucke an die Schüler:innen ausgeteilt wurden, liegen heute auf unserer digitalen Lernplattform Moodle bereit. Die Schüler:innen können nun darauf ortsunabhängig zugreifen. Wir konnten dadurch ca. 1 Million Blatt Kopierpapier jährlich einsparen – und wenn man von 3,5 g CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Blatt ausgeht sparen wir damit auch etwa 3 bis 5 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein. Die Schüler:innen bringen ihre eigenen Laptops mit. Falls jemand kein eigenes Gerät hat, können wir Leihgeräte zur Verfügung stellen. Lediglich die Klausuren müssen wir aus rechtlichen Gründen momentan noch auf Papier durchführen.

Durch die konsequente Digitalisierung unseres Unterrichts und unserer Seminare können wir zudem problemlos externe Experten digital zuschalten. Das spart nicht nur Reisekosten ein, sondern verringert auch unseren CO<sub>2</sub>-Footprint.

Das gilt auch für unsere Abendveranstaltungen, von denen wir 80 bis 100 pro Jahr anbieten. Durch unsere hybriden Formate können sich frühere Absolvent:innen unserer Kurse und andere externe Kund:innen digital zuschalten.

Ein weiterer Baustein ist unsere komplett digitalisierte Unterrichtsplanung. Jede Klasse und das Dozententeam können ihren individuellen Stundenplan auf einem Endgerät einsehen, Stundenplanänderungen werden umgehend sichtbar, auch Abendveranstaltungen und Sportangebote werden eingebettet. Damit haben wir ein zentrales Planungs- und Angebotstool und brauchen weder Plakate noch Flyer.

Die Schulbuch-Ausleihe erfolgt inzwischen ebenfalls digital. Schüler:innen können auch über die Berufsschulzeit hinaus – also bis zum Ende ihrer Ausbildung – auf die Schulbücher zugreifen und diese bis zur Abschlussprüfung zum Lernen verwenden.

### „Unsere Schüler:innen schätzen es sehr, dass wir das Thema Nachhaltigkeit an vielen unterschiedlichen Punkten integriert haben“

(Nele Drewello)

#### Wie reagieren die Auszubildenden auf diese Maßnahmen?

2021 waren wir die Modellschule in Hessen für das Teachers4future-Modell. Seitdem werden in jeder Klasse nicht nur ein/e Klassensprecher:in gewählt, sondern auch 1 bis 3 Green Pilots, die das Thema Nachhaltigkeit im Blick behalten. Über alle Klassen hinweg sind diese vernetzt in der Green Pilots AG, die selbst Vorschläge erarbeitet für mehr Nachhaltigkeit. Die Green Pilots AG hat beispielsweise unseren Veggie-Day 1 x pro Woche in der Mensa entwickelt. Die Ideen und Vorschläge, die in der Green Pilots AG entstehen, werden an die nachfolgende Kursgruppe weitergegeben, so dass hier eine kontinuierliche Weiterentwicklung stattfinden kann. Mit jeder Klasse findet außerdem zu Beginn des Kurses ein Energieworkshop statt, in dem unsere Nachhaltigkeitskonzepte erklärt und weiterentwickelt werden. Die Green Pilots AG sensibilisiert für kleine Schritte und praktische Umsetzungsmöglichkeiten.

Dabei legen wir einen Fokus auf das eigene Alltagsverhalten, d.h. „ich achte darauf, Geräte ganz abzuschalten“, „ich gehe sorgsam mit Strom und Wasser um“, „ich trage aktiv dazu bei, dass keine Energie verschwendet wird.“ Aus dem gemeinsamen Wirken ergibt es sich, dass auch in der gemeinsamen Reflexion in den Energiewerkshops das Bewusstsein für die Nachhaltigkeitsthemen wächst.

Unsere Schüler:innen schätzen es sehr, dass wir das Thema Nachhaltigkeit an unterschiedlichen Punkten integriert haben und es so direkt angehen. Sehr positiv wird die breite Palette an Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung z.B. über die Green Pilots AG wahrgenommen.

#### Mit welchen Konzepten möchten Sie den Unterricht noch klimafreundlicher gestalten als bisher?

Für Berufsschulen gilt nach wie vor eine Präsenzpflcht – also gilt sie auch für uns. Wir haben dennoch parallel zum Präsenzunterricht unser Digitalangebot in den letzten Jahren so konsequent ausgebaut, dass wir digitales Lernen mit den unterschiedlichsten Tools wie Videos, Podcasts und Webinaren sehr erfolgreich begleitend zum Präsenzunterricht einsetzen können. Die Industrie- und Handelskammern beginnen gerade mit der Umstellung auf digitale Prüfungen. Das beobachten wir mit großem Interesse. Wenn eine rechtssichere Umstellung auf Digitalformate möglich ist, wäre das auch für uns eine spannende Option und ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit.

Die Unterrichtsräume sind bereits alle auf LED-Beleuchtung umgestellt, diesen Winter sollen zusätzlich die Heizungen in den Räumen auf ein digitales, benutzungsorientiertes Steuerungsformat umgestellt werden – auch das hilft uns, nachhaltiger zu werden.

Unsere Schüler:innen leben zweimal für 9 Wochen im Internat auf dem Mediacampus Frankfurt. Es ist uns wichtig, neben der Wissensvermittlung auch social skills kontinuierlich zu fördern. In unserer Campusstruktur spielen geteilte Verantwortung und die gemeinsame Gestaltung des Campus- und Schulalltags eine genauso bedeutsame Rolle wie die Sensibilisierung für Umwelt-, Klima- und Artenschutzthemen.

Das wichtigste Thema für uns bleibt dabei auch weiterhin eine gute, fundierte und nachhaltige Ausbildung. Damit schaffen wir das Fundament für lebenslanges Lernen und Arbeiten, für gesellschaftliche Teilhabe, für Toleranz und Offenheit, für kritisches Denken und für politisches Bewusstsein. Das ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, den wir als Aus- und Weiterbildungsunternehmen täglich leben.

## CHECKPOINT NR. 3: ALL TOGETHER NOW

Klimafreundliches Hotel und Internat – geht das überhaupt und wenn ja, wie? 4 Fragen an Andreas Ziegler, Facilitymanagement, und Sandra Cetin, Housekeeping

### Wie viele Menschen übernachten jedes Jahr auf dem Mediacampus Frankfurt – und was bedeutet das an Bettwäsche, Reinigung, Materialien wie Handtüchern etc.?

Bei uns leben aktuell jedes Jahr über 600 Schülerinnen und Schüler, im nächsten Jahr sind deutlich mehr als 670 Schüler:innen angemeldet. Sie sind jeweils für neun Wochen auf dem Campus untergebracht, da ist also ein ständiges Kommen und Gehen. Wir sind 320 Tage im Jahr voll belegt – von so einer Auslastung können die meisten Hotels nur träumen.

Es gibt drei Häuser für das Internat und zwei weitere Gästehäuser – neben unseren Seminararteilnehmenden übernachten dort auch Dozentinnen und Referenten. Das sind noch mal über 1000 Personen, die übers Jahr verteilt bei uns mehrere Nächte verbringen und auch saubere Zimmer haben möchten.

Insgesamt kommen wir so auf ca. 70.000 Übernachtungen pro Jahr – Tendenz steigend. Man darf dabei nicht vergessen: Wir sind ein Bildungsunternehmen, und da liegt auch ganz klar unser Fokus. Aber durch die steigende Nachfrage müssen wir uns auch intensiv mit Fragen rund um Housekeeping und Ressourcenmanagement auseinandersetzen. Dabei geht es nicht nur um Handtücher und Bettwäsche, sondern auch um die Frage, wie wir den Verbrauch, zum Beispiel von Wasser, steuern können. Wie können wir bei unseren Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein für nachhaltiges Ressourcenmanagement fördern? Das ist für uns auch ganz klar ein Teil von Bildung.

### Welche Maßnahmen hat der Mediacampus Frankfurt schon ergriffen, um an dieser Stelle nachhaltiger zu agieren?

Unser Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit bestimmter Maßnahmen zu schaffen. Dazu gehören zum Beispiel regelmäßige Schulungen unserer Reinigungskräfte in Bezug auf Mülltrennung oder den Einsatz neuer, umweltfreundlicher Putzmittel. Aber es geht auch um die Selbstverantwortung derer, die bei uns übernachten. Die Zimmer unserer Schülerinnen und Schüler werden zum Beispiel einmal in der Woche gereinigt, das ist Teil unseres Angebots als Dienstleister. Wir stellen Reinigungsmittel zur Verfügung, damit die Gäste bei Bedarf auch selbst reinigen können. Die Gemeinschaftsbäder in den Internatshäusern werden mehrmals pro Woche gereinigt, das ist selbstverständlich. Bei den Hotelgästen wechseln wir nur auf Wunsch Bettwäsche und Handtücher. Dadurch sparen wir auch in diesem Segment Ressourcen. Wir waschen die Wäsche übrigens komplett hier vor Ort – das reduziert Transportwege.

Wir haben auch viele kleinere Maßnahmen umgesetzt, die im ersten Moment nicht besonders spektakulär klingen. In der Summe sind sie aber ein wichtiger Beitrag zur Umweltbilanz unserer Einrichtung: Papierhandtücher aus Recyclingpapier, Wasserspender statt Flaschen und Energiesparlampen – die Liste wächst mit unseren Erfahrungen.

### Wie reagieren Ihre Gäste auf ihr Nachhaltigkeitskonzept?

Unsere Gäste fordern ein stimmiges Nachhaltigkeitskonzept ein, das ist für sie selbstverständlich. Mit unseren Schülerinnen und Schülern veranstalten wir regelmäßig zu jedem Kursbeginn einen Energieworkshop. Die Teilnehmenden lernen hier nicht nur, welche Rolle Eigenverantwortung bei diesem Thema spielt, sondern können auch selbst Ideen einbringen. Dabei ist beispielsweise die Idee entstanden, dass wir in den Sanitärbereichen mehr Haken brauchen, damit Handtücher schneller trocknen können. Das haben wir sofort umgesetzt.

Nachhaltige Konzepte erfordern geteilte Verantwortlichkeiten, davon sind wir überzeugt. Das zu fördern ist Teil unseres Ausbildungskonzeptes.

Damit das alles klappt, kommunizieren wir unsere Nachhaltigkeits-Maßnahmen mit Briefings und Plakaten gegenüber allen Gästen und machen deutlich, dass hier Mitverantwortung gefragt ist – das gilt nicht nur für das Reinigen der Räume und das Energiesparen, sondern auch für den sorgsamen Umgang mit Wasser.

## „Nachhaltige Konzepte erfordern geteilte Verantwortlichkeiten“ (Sandra Cetin)

### Was ist aus Ihrer Sicht der wichtigste nächste Nachhaltigkeitsschritt in diesem Bereich?

Für uns ist die inhaltliche Vermittlung unserer Maßnahmen ein zentraler Punkt, davon hängt sehr viel ab. Ein Beispiel: Wenn unsere Gäste – vor allem diejenigen im Internat – nicht nachvollziehen können, wieso bestimmte Dinge sind wie sie sind, können wir nicht unbedingt mit eigenverantwortlichem und ressourcenschonendem Verhalten rechnen. Eine wichtige Frage wird für uns sein: Wie steuern wir den Verbrauch? Und die Antwort darauf können wir nur gemeinsam mit allen Beteiligten finden. Darüber hinaus planen wir bauliche und infrastrukturelle Maßnahmen, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Zum Beispiel werden unsere beiden Blockheizkraftwerke und die Heizkessel erneuert. Dadurch können wir beim Heizen viel Energie einsparen.

Noch in 2023 beginnen wir mit dem Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mensa, die nicht nur diese, sondern alle Bereiche des Mediacampus Frankfurt mit selbst erzeugter regenerativer Energie versorgen wird.

Apropos Mensa: wir bieten täglich mindestens ein vegetarisches Mittagessen an und achten auch beim Catering für Seminare und Veranstaltungen verstärkt auf vegetarische und vegane Gerichte. Was beim Mittagessen oder bei Seminarverpflegungen übrigbleibt, wird abends oder am Wochenende erneut angeboten – so verhindern wir, dass frische Lebensmittel entsorgt werden müssen. Und die wenigen verbleibenden Reste kommen per Biotonne in eine Biogasanlage, die wiederum grüne Energie erzeugt.

### BITTE STÖREN!

„Wir sind kein Hotel Mama. Sondern ein großer gemeinsamer Think Tank. Unterwegs Richtung nachhaltiges Internat und Hotel. Neue Ideen sind genauso willkommen wie unsere Gäste.“





## MEDIACAMPUS SOCIAL: MEHR ALS NUR #HASHTAGS

Am Mediacampus Frankfurt wird soziale Verantwortung nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt. Das bedeutet: **Barrierefreiheit und Inklusion sind Aufgaben, die wir ernst nehmen. Das spiegelt sich in den Themen unserer Veranstaltungen und hybriden Angebote ebenso wie in den Fördermöglichkeiten, die allen Interessierten eine Teilnahme ermöglichen sollen.**

Wir haben ein umfassendes und vielseitiges Literatur- und Abendveranstaltungsprogramm etabliert. 130-150 Veranstaltungen führen wir pro Jahr durch, an denen unsere Schüler:innen und Gäste mit großer Begeisterung und Interesse partizipieren. Ziel der Veranstaltungen ist es, die Vielfalt und Unterschiedlichkeit unserer Branchenthemen abzubilden, die Debattenkultur zu schärfen und zu stärken, Meinungsfreiheit als elementare Säule zu manifestieren und auf diesem Weg zu verdeutlichen, dass wir alle gemeinsam soziale, politische und gesellschaftliche Verantwortung tragen. Dabei scheuen wir uns nicht auch kritischen Gegenwartsthemen einen geschützten Raum zur Diskussion und zur Meinungsbildung zu geben.

Allen interessierten Menschen unserer Branche möchten wir einen Zugang zu den Bildungsangeboten des Mediacampus Frankfurt ermöglichen. Das ist uns Anliegen und Anspruch gleichermaßen. Aus diesem Grund haben wir vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, die es jeder/jedem Interessierten in unserer Branche ermöglicht an einer unserer Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, um die persönliche und berufliche Karriereplanung auf höchstem Niveau verwirklichen zu können.

### Qualitätssiegel

Der mediacampus frankfurt ist Mitglied im Verband Weiterbildung Hessen e.V. und mit dem Qualitätssiegel des Verbands ausgezeichnet. Mit der Vergabe wird das hohe Niveau in der Weiterbildung attestiert, dass der Verband mit seinen Qualitätskriterien fordert. Durch den Erhalt des Qualitätssiegels ist es allen Kursteilnehmer\*innen am Mediacampus Frankfurt möglich, Aufstiegs-BAföG, Bildungsurlaub oder eine Förderung durch die Arbeitsagentur für ihre Fortbildungsmaßnahmen zu erhalten.

### Kostenübernahme für Nachwuchskräfte durch den Förderverein Berufsbildung des Börsenvereins

Nachwuchskräfte können eine Aus- und Weiterbildungsförderung für alle Formate am mediacampus frankfurt über den Förderverein Berufsbildung beantragen. Über den Förderverein erhalten Berechtigte eine attraktive Unterstützung zu allen Berufsschullehrgängen. Auch für ausgewählte Seminar und Fortbildungsveranstaltungen kann ein Erlass von bis zu 50 Prozent des eigentlichen Preises beantragt werden.

### Aufstiegs-BAföG

Zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren der Fachwirt-Fortbildungen ist einkommens- und vermögensunabhängig ein Zuschuss von 50 Prozent der Gebühren möglich. Für den Rest der Fördersumme gibt es ein Angebot der KfW über ein zinsgünstiges Bankdarlehen. Zudem werden auf Antrag bei bestandener Prüfung 50 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen. Damit bleibt lediglich ein Eigenanteil von 25 Prozent.

### AZAV-Zertifizierung

Der mediacampus frankfurt hat 2017 die Zertifizierung nach der «Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)» verliehen bekommen. Damit werden die Lehrgänge «Fernlehrgang Grundwissen Buchhandel», «Fachwirt des Buchhandels (IHK)» und «Fachwirt für Medienmarketing und -vertrieb (IHK)» staatlich gefördert und die Teilnahmegebühren können durch die Bundesagentur für Arbeit finanziert werden.

### Zuschüsse für die Ersatzberufsschullehrgänge

Die Auszubildenden erhalten in einigen Bundesländern Zuschüsse der Landesverbände, des Schulträgers und des jeweiligen Kultusministeriums. In Härtefällen kann ein Zuschuss beim Förderverein für Berufsbildung sowie beim Sozialwerk des Deutschen Buchhandels beantragt werden.

Der Förderverein für Berufsbildung bezuschusst darüber hinaus Kurse zur Ausbildereignungsprüfung und zum Fachwirt.

Zahlreiche weitere Förderungsmöglichkeiten auf Bundes- und Länderebene unterstützen die Aus- und Weiterbildung am Mediacampus Frankfurt. Alle Details gibt es unter: [www.mediacampus-frankfurt.de/service/finanzierung-und-foerdermittel.html](http://www.mediacampus-frankfurt.de/service/finanzierung-und-foerdermittel.html)

### Sichtbarkeit und Stimme unseres Nachwuchses – Das Nachwuchsparlament

In Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, möchte der Mediacampus Frankfurt jungen Menschen in der Buchbranche Orientierung geben und sie nicht nur mit der Branche selbst, sondern auch mit den Werten der Demokratie und der Meinungsfreiheit vertraut machen. Vor mehr als 14 Jahren wurde deshalb das Nachwuchsparlament der Buch- und Medienbranche geschaffen. Einmal im Jahr treffen sich 100 Auszubildende, Volontär\*innen, Praktikant\*innen und Studierende buchnaher Studiengänge für zwei Tage am Mediacampus Frankfurt. In Workshops, Diskussionsrunden, einer Parlamentssitzung und einer Abendveranstaltung wird intensiv an den Themen der Branche gearbeitet. Mehrere Arbeitsgruppen innerhalb des Nachwuchsparlaments beschäftigen sich das ganze Jahr über mit unterschiedlichen Branchenthemen. Bei der Hauptversammlung des Börsenvereins stellen die beiden Sprecher:innen des Nachwuchsparlaments ihre Ergebnisse und ihre Vorschläge der Branche vor. Sie vertreten die Berufseinsteiger\*innen nicht nur in Sitzungen des Börsenvereins, sondern auch im Berufsbildungsausschuss, bei Branchenveranstaltungen und in der Branchenpresse.

Dieses Format unterstützt demokratisches Denken und Handeln und fördert die Vernetzung mit Anderen. Um das dabei entstehende Netzwerk noch zusätzlich anzureichern, wird das Nachwuchsparlament ergänzt durch ein Mentoringprogramm: Etwa 25 Branchenprofis begleiten jeweils eine/n Teilnehmer\*in des Nachwuchsparlaments für ein Jahr und stehen in engem Austausch zu beruflichen und oft auch persönlichen Themen.

**Ich kann etwas bewegen - gemeinsam mit anderen Nachwuchskräften. Darüber sowie darauf freue ich mich."** (Teilnehmerin Nachwuchsparlament)

## ZIELLINIE

WIR WOLLEN MEHR - IM BESTEN SINNE NACHHALTIGER BILDUNGSARBEIT. DESHALB STEHEN EINIGE THEMEN AUF UNSERER AGENDA.

**Durch die Erneuerung der Energieversorgung reduziert der Mediacampus Frankfurt mit großen Schritten seine CO<sub>2</sub>-Emissionen und produziert bald selbst grüne Energie. Mit 280 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr erreichen wir ab dem Jahr 2024 eine beachtliche Einsparungsleistung.**

Ein wichtiges Thema wird die weitere Optimierung der **Mülltrennung** sein – eine echte Challenge mit unseren Tausenden von Gästen und dem weitläufigen Campusgelände. Wir müssen zudem die Sicherheitsvorschriften in den Gebäuden berücksichtigen – das alles braucht eine gründliche Planung und viel Geduld und Ausdauer bei der Implementierung.

Unsere Bäume und Grünflächen sind Ruhepole und Herausforderung zugleich: Mit einem langfristig angelegten **Grünflächenmanagement** möchten wir den wertvollen alten Baumbestand sichern und die Biodiversität mittels entsprechender Begrünungskonzepte erhalten.

Unser Kernthema ist und bleibt dabei die **Entwicklung von Fach- und Führungskräften**. Hier trifft sich Professionalität und Freude mit einer gegenwärtig großen Challenge: Bereits jetzt ist klar erkennbar, dass die Unternehmen der Buch- und Medienbranche verstärkt auf Aus- und Weiterbildung in den eigenen Unternehmen setzen, weil dies der einzige Weg ist, Fachkräftesicherung und -bindung erfolgreich und nachhaltig umzusetzen. Die Anmeldezahlen für die Berufsschulausbildungen am Mediacampus Frankfurt steigen im zweistelligen Prozentbereich, dasselbe gilt für alle Seminar-, Inhouse - und Fachwirt-Fortbildungen. Die Unternehmen heben damit selbst die Potentiale im Bereich Personalentwicklung – ein kluger Schachzug! Durch die innovative Unterrichtsstruktur und die kontinuierliche Weiterentwicklung der didaktischen Konzepte und der digitalen Angebote ist der Mediacampus Frankfurt hervorragend positioniert, um die dringend notwendige Aus- und Weiterbildung ausreichend vieler Fach- und Führungskräfte für die Branche zu gewährleisten.

In der **Strategieplanung** für die kommenden Jahre stehen deshalb der weitere Ausbau der Bettenkapazitäten, die erforderliche Aufstockung bei den Lehrkräften wegen einer Erhöhung der Parallelklassenzahl und personelle Erweiterungen im Dienstleistungsbereich ganz oben auf der Prioritätenliste. Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft immer wieder neue Unterrichtskonzepte für existierende und neue Berufsbilder entwickeln. Die wichtigen Nachhaltigkeitsziele Bildung und Innovation bleiben so klar im Fokus, und die Nachhaltigkeit des unternehmerischen Konzeptes des Mediacampus Frankfurt ist damit für die nächsten Jahre gesichert.

» Die Zusammenstellung dieses Berichtes hat mir deutlich bewusst gemacht, wie viele große und kleine Maßnahmen zur Nachhaltigkeit wir auf dem Mediacampus Frankfurt schon realisiert haben.

### Darauf sind wir stolz.

Unsere Schüler:innen, Kursteilnehmer:innen und Gäste sowie alle, die bei uns arbeiten, akzeptieren die Mitverantwortung dafür und sind aktiv eingebunden in die Weiterentwicklung. Wir stellen uns mit großer Freude den aktuell sehr anspruchsvollen Herausforderungen der Branche und wollen auch weiterhin wegweisend sein in der Entwicklung von Fach- und Führungskräften, die wir mit nachhaltigen Unterrichtskonzepten auf einem toleranten und weltoffenen Campus ausbilden und fit machen für ihre und unsere Zukunft.

**Denn gut ausgebildete, verantwortungsbereite Menschen sind das starke Fundament einer nachhaltigen und innovativen, zukunftsorientierten Buch- und Medienbranche.**

«



## ZAHLEN UND FAKTEN

### Zahl der Mitarbeitenden:

58 Menschen  
79 % Frauen; 21 % Männer

### Berufschüler:innen:

2023 insgesamt 598 Berufsschüler:innen  
2024 > 670 Berufsschüler:innen

### Zahl der Veranstaltungen/Lesungen/ Podiumsdiskussionen/ Karriereberatungen:

130 – 150 Veranstaltungen im Jahr  
90 % sind Buch-/Verlagsvorstellungen + Lesungen  
10 % sind Karriereberatungen  
> 13.000 Teilnehmer:innen pro Jahr

### Unterrichtseinheiten (UE):

2023 verteilt über 5 Blöcke ca. 10.000 UE á 45 min  
2024 verteilt über 5 Blöcke voraussichtlich über 12.300 UE á 45 min

### Fernlehrgang:

2 aktive Kurse  
> 35 Teilnehmer:innen

### Fachwirt:innen/Abiturientenprogramm:

153 Präsenztage + 497 Stunden online in 2023  
> 45 Teilnehmer:innen

### Offenes Seminarprogramm:

130 ein- oder mehrtägige Veranstaltungen in Präsenz oder online  
> 1.000 Teilnehmer:innen

### Inhouse-Seminare:

In 2023 insgesamt > 3750 Teilnehmer:innen  
Schwerpunkthemen Unternehmenskultur:  
Kommunikation / Arbeitsorganisation / Führungskräfteentwicklung

### Videoproduktion für Lernvideos:

Gesamt: 272 Videos von 107 Stunden 22 Minuten 31 Sekunden Länge  
2023: 120 Videos von 50 Stunden 41 Minuten und 43 Sekunden Länge  
Podcast: „Hör mal rein bei Riverein“ - bisher 5 Folgen

### Zahl der Betten:

> 250 Betten ab 2024

### Zahl der Übernachtungen:

> 70.000 Übernachtungen pro Jahr, Tendenz steigend

### Zahl der Mittagessen:

> 85.000 Mittagessen im Jahr

### Getrunzene Kaffee:

> 180.000 Tassen Kaffee jeder Art





## Mediacampus Frankfurt

© Mediacampus Frankfurt GmbH  
Alle Rechte liegen beim Mediacampus

Mediacampus Frankfurt  
Ein Unternehmen des Börsenvereins des  
Deutschen Buchhandels  
Wilhelmshöher Straße 283  
60389 Frankfurt/Main  
[www.mediacampus-frankfurt.de](http://www.mediacampus-frankfurt.de)

Herausgeberin:  
Monika Kolb,  
Geschäftsführerin Mediacampus Frankfurt GmbH  
Projektkoordination: Niklas Hau

Konzeption und Text: Dr. Nadja Kneissler  
Gestaltung: KM7 Design  
Fotos: Markus Püttmann, Judith Hoffmann,  
nodesign, Christof Jakob

Druck: Lokay e.K. Reinheim  
Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier,  
mit Ökofarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe  
und kobaltfrei. Die Verwendung von Recyclingpapier  
statt Frischfaserpapier spart Holz, Wasser und Energie  
bei der Papierherstellung. Unser Druckdienstleister  
ist nach EMAS-(D-115-00036) zertifiziert.

Printed in Germany

Wir haben uns bemüht, alle Nutzungsrechte zur  
Veröffentlichung von Materialien Dritter zu erhalten.  
Sollten im Einzelfall Nutzungsrechte nicht  
abgeklärt sein, bitten wir um Kontaktaufnahme  
mit dem Mediacampus Frankfurt



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)  
Dieses Druckerzeugnis wurde mit  
dem Blauen Engel ausgezeichnet



**Mediacampus**  
Frankfurt

---

Bildung  
Gleichheit  
Menschenwürde  
Innovation  
Nachhaltigkeit  
Saubere Energie

---